



13. Dresdner Handkurs

Wiederherstellung der Handfunktion

Dresden, 14. – 15. November 2025

Empfohlen für
Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung,
Fach- und Niedergelassene Ärztinnen
und Ärzte

mit
praktischen
Übungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir begrüßen Sie sehr herzlich im Namen der Abteilung für Plastische und Handchirurgie des UniversitätsCentrums für Orthopädie, Unfall- & Plastische Chirurgie zum 13. Dresdner Handkurs 2025.

Der Dresdner Handkurs wurde bereits 2005 im Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt ins Leben gerufen. Seitdem findet dieser regelmäßig an wechselnden Standorten statt. Wir, als Universitätsklinikum, freuen uns, diesen 13. Dresdner Handkurs und zukünftige ausrichten zu können.

In der Handchirurgie verschmelzen Herausforderungen aus den Bereichen Tumorchirurgie, der Infektionen, der angeborenen Fehlbildungen und der frischen Verletzungen bis hin zu fehlerverheilten Traumata. Die Folgen sind oftmals funktionelle Einschränkungen, welche die Lebensqualität in ganz erheblichem Maße beeinflussen können. Das übergeordnete Ziel von uns Handchirurg:innen sollte es sein, diese Einschränkungen durch sorgfältige Beobachtung und Therapiekonzepte so gering wie möglich ausfallen zu lassen.

Der Fokus dieses Kurses liegt auf der Vermittlung praktischer Therapieoptionen in der Behandlung von Funktionseinschränkungen und -verlusten der Hand, welche sowohl die klassische konservative Therapie als auch komplexe operative Versorgung beinhalten.

Die große Praxisnähe des Kurses ergibt sich aus dem Einsatz humaner Präparate, anhand derer die anatomische Komplexität der Hand mit ihren einzelnen Strukturen adäquat demonstriert und erfahren werden kann. Hierdurch wollen wir es Ihnen ermöglichen, die anatomischen Lagebeziehungen erlernen und verstehen zu können.

Die Fortbildung setzt sich aus einem praktischen und einem theoretischen Teil zusammen.

Ziel des Kurses ist es, die zuvor kurz theoretisch vermittelten Techniken im Anschluss mit ausreichender Zeit in den praktischen Übungen zu erlernen und unter Aufsicht umzusetzen.

Fortbildungspunkte werden bei der Sächsischen Landesärztekammer (SLÄK) beantragt.

Wir freuen uns auf zwei gemeinsame, spannende und lehrreiche Tage mit einem anregenden Erfahrungsaustausch, fachlichen Diskussionen und persönlichen Gesprächen.

Wir heißen Sie herzlich in Dresden willkommen und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Univ.-Prof. Dr. med. Adrian Dragu, MHBA
Direktor für Plastische und Handchirurgie
und
Dr. med. Tim Fülling
Oberarzt und Sektionsleiter Handchirurgie

08.30 - 08.45 **Begrüßung und Einführung**
Adrian Dragu, Dresden
Tim Fülling, Dresden

08.45 - 09.45 **Funktionelle Anatomie der Hand**
Tim Fülling, Dresden

09.45 - 10.00 **Diskussion**

10.00 - 10.30 **Fallvorstellung**
Tim Fülling, Dresden

10.30 - 11.00 **Kaffeepause**

11.00 - 13.00 **Praktische Übungen 1**
Tim Fülling und Tutor:innen

- Moberg-Lappen
- Foucher-Lappen
- V-Y Plastik bei Fingerkuppeldefekten
- Lateraler Dehnungslappen (Venkataswami)

13.00 - 14.00 **Mittagspause**

14.00 - 14.30 **Fallvorstellung**
Tim Fülling, Dresden

14.30 - 14.45 **Kaffeepause**

14.45 - 18.00 **Praktische Übungen 2**
Tim Fülling und Tutor:innen

- Cross Flap
- Reversed Cross Flap
- DMCA
- Seagull / Bunnell Lappen

18.00 **Ende des Seminartages**

ab 19.30 **Gesellschaftsabend im Restaurant**
„Schillergarten“
Schillerplatz 9
01309 Dresden

08.00 - 08.30	Sehnen- und Bandplastikrekonstruktion Tim Fülling, Dresden Carsten Baade, Dresden
08.30 - 09.00	Nachbehandlung / Hand- und Ergotherapie durch „Die Handpraxis“ Ines Nax, Dresden
09.00 - 09.15	Diskussion
09.15 - 09.45	Fallvorstellung Patrick Will-Marks, Dresden
09.45 - 10.00	Kaffeepause
10.00 - 13.00	Praktische Übungen 1 Tim Fülling und Tutor:innen • Beugesehnnennaht und Ringbandrekonstruktion • Indices Transfer • Strecksehnnennaht • Snow Plastik • Schwanenhalsdeformität
13.00 - 13.45	Mittagspause
13.45 - 14.15	Fallvorstellung Patrick Will-Marks, Dresden
14.15 - 14.45	Kaffeepause
14.45 - 17.00	Praktische Übungen 2 Tim Fülling und Tutor:innen • Radialislappen • Interosseus post. Lappen
ca. 17.00	Ende des Seminars

Dr. med. Carsten Baade · Helios Klinik Freital/Handpraxis Dresden · Georg-Palitzsch-Str. 12 · 01239 Dresden

Univ.-Prof. Dr. med. Adrian Dragu · Universitätsklinik Carl Gustav Carus · Plastische und Handchirurgie · Fetscherstr. 74 · 01307 Dresden

Dr. med. Tim Fülling · Universitätsklinik Carl Gustav Carus · Plastische und Handchirurgie · Fetscherstr. 74 · 01307 Dresden

Ines Nax · Hand- und Ergotherapie Ines Nax und Cornelia Engel · Georg-Palitzsch-Str. 12 · 01239 Dresden

Dr. med. Annedore Seibt · Helios Klinik Freital/Handpraxis Dresden · Georg-Palitzsch-Str. 12 · 01239 Dresden

Dipl.-Med. Sven Tempel · Städtisches Klinikum Dresden Friedrichstadt · Friedrichstraße 41 · 01067 Dresden

Dr. med. Patrick Will-Marks · Universitätsklinik Carl Gustav Carus · Plastische und Handchirurgie · Fetscherstr. 74 · 01307 Dresden

Zertifizierung und Sponsoring

Die Inhalte der ärztlichen Fortbildung sind unabhängig von wirtschaftlichen Interessen. Das wissenschaftliche Programm ist produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet. Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referent:innen vor dem Vortrag offengelegt, entsprechende Vortragsvorlagen stellt der Veranstalter zur Verfügung. Die Gesamtzusendung von Sponsoren der BDC|Akademie sowie sonstigen Unterstützern belaufen sich für dieses Seminar auf insgesamt 1200,- €, die für die Raummiete und Organisation verwendet werden.

Danke!

Wir danken allen Referent:innen für ihren unentgeltlichen Einsatz und unseren Sponsoren für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für Ihr professionelles Engagement zu diesem Seminar.



Online: <https://www.bdc.de/veranstaltungen/>
Fax: 030/28004-108
E-Mail: akademie@bdc.de

Ich melde mich an für den 13. Dresdner Handkurs vom 14. – 15. November 2025.

Kurs-Nr.: 2025-23781

Ich bin Mitglied des BDC: Mitgliedsnummer: _____

☐ ja ☐ nein
Mitglieder: 500,- € Nichtmitglieder: 650,- €

☐ Ergo- oder Physiotherapeut:in: 250,- €

Rechnung an ☐ Dienstanschrift ☐ Privatanschrift

Name: ☐ Herr ☐ Frau ☐ divers

Titel/Vorname/Name

EFN – Einheitliche Fortbildungsnummer Ihrer Landesärztekammer

Dienstanschrift:

Klinik/Praxis

Abteilung

Dienststellung

Straße PLZ/Ort

Telefon Fax

E-Mail – zur Anmeldebestätigung notwendig

Privatanschrift:

Straße PLZ/Ort

Ich erkläre hiermit, dass ich die Anmelde- und Datenschutzbedingungen (www.bdc.de/bdcakademie/fuer-teilnehmer/) der BDC|Akademie gelesen habe und akzeptiere.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre E-Mail zur Direktwerbung für BDC-Fortbildungsangebote verwenden. Der Werbung können Sie jederzeit kostenlos widersprechen: <https://anmeldung.bdc.de/Abmelden.jsp>.

Datum

Unterschrift



QR-Code: Per Handy direkt auf die Online-Anmeldeseite

Termin 14. – 15. November 2025

Veranstaltungsort Institut für Anatomie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Wissenschaftliche Leitung **Univ.-Prof. Dr. med. Adrian Dragu, MHBA**
Direktor für Plastische und Handchirurgie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Dr. med. Tim Fülling
Oberarzt und Sektionsleiter Handchirurgie
Abteilung für Plastische und Handchirurgie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Anmeldung und Auskunft **BDC|Akademie**
Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V.
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin
Tel: 030/28004-120, Fax: 030/28004-108
akademie@bdc.de
<https://www.bdc.de/impressum>

Registrierung Ihre Anmeldung ist **verbindlich**, sobald Sie die Rechnung erhalten. Bitte überweisen Sie erst dann die Teilnahmegebühr.
Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. Stand: 10.09.2025
Die angemeldeten Teilnehmer:innen werden über mögliche Änderungen per E-Mail informiert.

Teilnahmegebühr Mitglieder des BDC 500,- €
Nichtmitglieder 650,- €
Ergo- und Physiotherapeut:innen 250,- €
(mit Hospitation während der Praktischen Übungen)
Die Leistung ist gem. § 4 Nr. 22a UStG steuerfrei.

Stornierungs-konditionen Stornierungen bedürfen der Schriftform.
Fristen und Gebühren:
• Kostenfrei bis 28 Tage vor dem Seminar
• 50 % der Gebühr bis 7 Tage vor dem Seminar
• 100 % der Gebühr bei weniger als 7 Tage vor dem Seminar oder Nichterscheinen

Zertifizierung Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer Sachsen beantragt.

Organisatorisches Bitte Lupenbrille mitbringen!

Unterkunft Es besteht ein Abrufkontingent im Hotel Am Blauen Wunder GmbH
Loschwitzer Straße 48, 01309 Dresden
Tel: 0351 33 66-0, info@habw.de
Abruf telefonisch oder per E-Mail. Stichwort: „BDC“, Abrufende: 22.07.2025 (danach nach Verfügbarkeit)
Einzelzimmer 134,- € pro Nacht,
Doppelzimmer zur Einzelbelegung 148,- € pro Nacht

Anreise mit der Bahn Zu Veranstaltungen der BDC|Akademie reisen Sie mit der Deutschen Bahn zum Sonderpreis.
Informationen und den Link dazu erhalten Sie ca. 4 Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail.


Sponsoren der BDC|AKADEMIE

Der Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V. (BDC) definiert traditionell chirurgische Weiter- und Fortbildung als eine seiner Kernaufgaben. Das Angebot der BDC|Akademie hat sich in den letzten Jahren stetig erweitert und folgte der karrierebedingten Gliederung vom Berufseinstieg des chirurgischen Nachwuchses bis hin zu den praxisorientierten Anforderungen an klinisch tätige Chirurginnen und Chirurgen.

Die Umsetzung dieses umfassenden Programms ist ohne die finanzielle und materielle Unterstützung der medizintechnischen und pharmazeutischen Industrie heutzutage gerade unter den erschwerten Rahmenbedingungen nicht denkbar. Das betrifft neben dem Gesamtprogramm der Akademie auch immer wieder die gezielte Förderung einzelner zukunftsorientierter Projekte mit innovativen und modernen Lernkonzepten. Der konstruktive Dialog, der hier zwischen der BDC|Akademie und den einzelnen Industrieunternehmen entstanden ist und intensiv gepflegt wird, ist Ausdruck dieser engen Kooperation. Dabei bleiben die Inhalte der ärztlichen Fortbildung unabhängig von wirtschaftlichen Interessen. Das wissenschaftliche Programm jeder Veranstaltung wird auch weiterhin produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Die BDC|Akademie dankt allen Sponsoren für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für ihr professionelles Engagement in der chirurgischen Fort- und Weiterbildung.